INGENIEURBÜRO ARNDÖRFER

Bgm.-Hermann-Fisch-Str. 15 94136 Thyrnau

Erschließung Bahnhofsgelände Hauzenberg

Niederschlagswassereinleitung in den Staffelbach

Stadt Hauzenberg Marktplatz 10 94051 Hauzenberg

ERLÄUTERUNG

ZUM BAUENTWURF

vom 22.03.2018

Vorhabensträger:

Hauzenberg, den

Entwurfsverfasser:

Thyrnau, den 22.03.2018



INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. (FH) ARNDÖRFER Bgm.-Hermann-Fisch-Straße 15 94136 THYRNAU

Veranlassung / geplante Maßnahmen

Im Zuge der Bebauungsplanaufstellung ist die Errichtung eines Regenrückhalteteiches mit gedrosselter Einleitung in den bereits bestehenden Regenwasserkanal geplant, welcher wiederum in den Staffelbach mündet. Dieser Bestandskanal befindet sich nördlich des Planungsgebietes in den Parkflächen. Die Einleitungsstelle befindet sich auf den Flurnummern 207 und 198/3. Bei der Dimensionierung des Rückhaltebeckens sowie der Ableitung wurde das gesamte Bebauungsplangebiet für den nördlichen Bereich des Bahnhofsgeländes berücksichtigt (siehe Regeneinzugskarte).

Die Ableitung aus dem betrachteten Bereich erfolgt im Trennsystem. Das Schmutzwasser wird der kommunalen Kläranlage zugeleitet, was ebenso über einen bereits bestehenden, nördlich gelegenen Kanal erfolgt.

Das gesamte Einzugsgebiet hat eine Ausdehnung von ca. 1,13 ha.

Aus dem Regenrückhalteteich werden mithilfe einer Drossel maximal 100 I/s dem bestehenden Kanal und anschließend dem Staffelbach zugeführt werden. Die Leistungsfähigkeit des bestehenden Kanals DN 400 Beton, an den angeschlossen wird, beträgt im ungünstigsten Punkt 415,60 I/s. Dieser RW- Kanal wird unter der Staatsstraße hindurchgeführt und mündet in einen RW-Kanal DN 1000 Beton. Die genaue Lage des RW-Kanals DN 1000 konnte im Zuge der Ortseinsicht nicht erkundet werden, da der Kanal im Lauf der Zeit durch Geländeprofilierungen stark überschütet wurde. Im Lageplan wurde daher der Verlauf als vermutet beschrieben.

Der gegenständliche Bereich war Teil der Regeneinzugsfläche des Entwässerungsgebietes der Stadt Hauzenberg und wurde bei der Dimensionierung der vorhandenen RW-Kanäle berücksichtigt.

Um den klimatischen Veränderungen und damit verbundenen kräftigeren Regenereignissen Rechnung zu tragen, wird eine gedrosselte Einleitung mit Rückhaltung zusätzlich hergestellt.

ERSCHLIESSUNG BAHNHOFSGELÄNDE HAUZENBERG

Niederschlagswassereinleitung aus in den Staffelbach Erläuterung zum Bauentwurf vom 22.03.2018

- Seite 2 -

-	Art der Befestigung	A _E in m ²	ψ	A _u in m²
Versickerfähig Bestand	Grün	554	0,15	83,1
Dach Bestand	Ziegel	96	0,90	86,4
Versickerfähig Planung	Rasenfuge	1.938	0,50	969,0
Versiegelt Planung	Ziegel, Metall, Pflaster	3.053	0,90	2747,7
Grünfläche Planung	Wiese	2.271	0,10	227,1
		<u>7.912</u>	<u>0,52</u>	<u>4.113,3</u>

ERSCHLIESSUNG BAHNHOFSGELÄNDE HAUZENBERG

Niederschlagswassereinleitung aus in den Staffelbach Erläuterung zum Bauentwurf vom 22.03.2018

- Seite 3 -

BERECHNUNG DES REGENRÜCKHALTEVOLUMENS NACH ATV A 117

_								
	am	ACC	unc	100	riin		201	Δn
_	CIII	C33	unc	13 U	II UII	ui	au	CII

undurchlässige Fläche Au:	0,41	ha	Trockenwetterabfluß Q _{T.d.aM} :.	0	l/s
(keine Flächenermittlung)			Drosselabfluss Q _{Dr} :	50	l/s
Fließzeit tf:	5	min	Zuschlagsfaktor f	1,2	-
Überschreitungshäufigkeit n:	0,1	1/a	_		

RRR erhält Drosselabfluss aus vorgelagerten Entlastungsanlagen (RRR, RÜB oder RÜ)

Summe der Drosselabflüsse $Q_{Dr,v}$: 0 l/s

RRR erhält Entlastungsabfluss aus RÜB oder RÜ (RRR ohne eigenes Einzugsgebiet)

 $\mbox{Drosselabfluss $Q_{\mbox{Dr},\mbox{R}\ddot{\mbox{U}}\mbox{B}}:\dots \dots \mbox{ 00 l/s } \mbox{Volumen $V_{\mbox{R}\ddot{\mbox{U}}\mbox{B}}:\dots \dots \mbox{ 0 m}^{3} $ }$

Starkregen

Starkregen nach:	Datei:	DWD-Atlas 2000				
Gauß-Krüger Koord. Rechtsw	ert: 4620130 m	Hochwert:		539	1076	m
Geogr. Koord. östliche Länge		nördliche Breite: .	0	•		
Rasterfeldnr. KOSTRA Atlas h	Räumlich interpolie	rt ?		ja		
Rasterfeldmittelpunkt liegt:	3,03 km östlich	1,734 km nördlich				

Berechnungsergebnisse

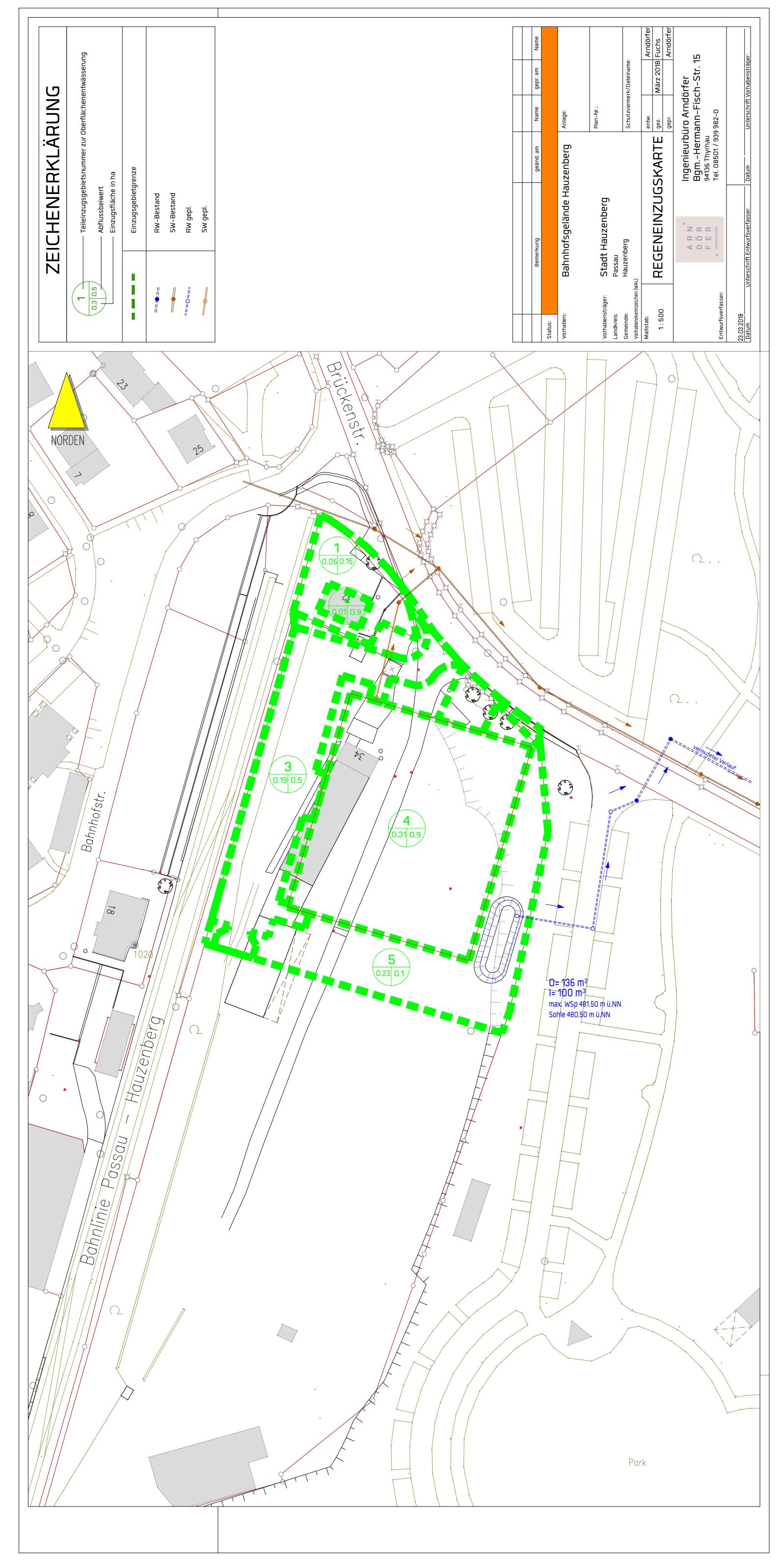
maßgebende Dauerstufe D :	15 min	Entleerungsdauer t _F :	0,4 h
Regenspende r _{D.n} :	267,9 l/(s·ha)	Spezifisches Volumen V _s :	154,4 m ³ /ha
Drosselabflussspende q _{Dr.R.u} :	121,95 l/(s·ha)	erf. Gesamtvolumen Vges :	63 m ³
Abminderungsfaktor f _A :	0,98 -	erf. Rückhaltevolumen V _{RRR} :	63 m ³

Warnungen

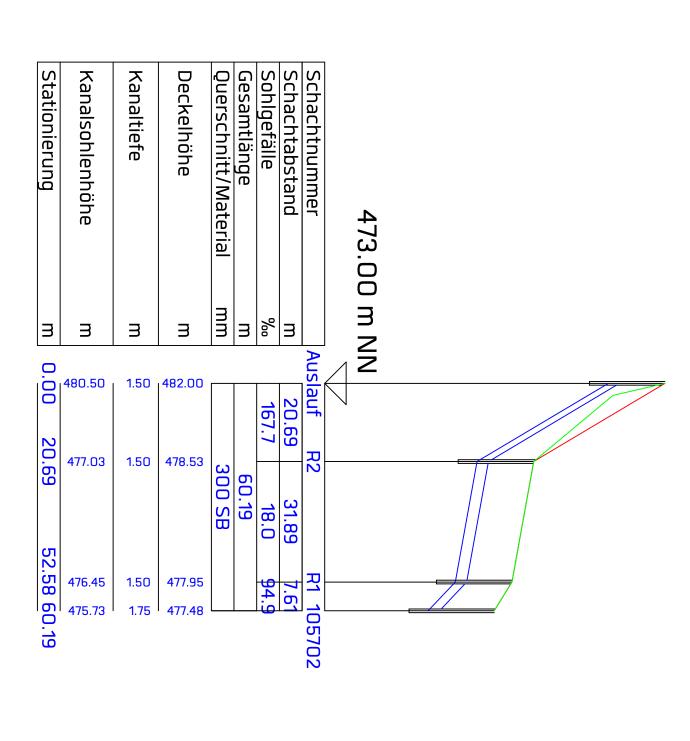
Drosselabflussspende q_Dr,R,u > 40 l/(s·ha).

Dauerstufe D	Niederschlags- höhe [mm]	Regen- spende [l/(s·ha)]	spez. Speicher- volumen [m³/ha]	Rückhalte- volumen [m³]
5'	14,3	475,9	124,9	51
10'	20,1	335,3	150,5	62
15'	24,1	267,9	154,4	63
20'	27,1	225,8	146,6	60
30'	31,4	174,6	111,5	46
45'	35,8	132,7	34,2	14
60'	39,0	108,3	0,0	0

Der geplante Regenrückhalteteich besitzt ein Gesamtvolumen von ca. 100 m³.



Anlage 3.2 zur Begründung zum Bebauungsplan Entwurf "Bahnhofsgelände I Hauzenberg", 19.10.2018



22.1	E .			<u>د</u> د د د		<u> </u>		V ₀	St		
8103.203	twurfsv	1: 10	Maßstab:	Vorhabenske	Landkreis:	Vorhabensträger:		Vorhaben:	Status:		
	Entwurfsverfasser:	1:1000/100		Vorhabenskennzeichen (WAL):		sträger:					
	A R D O: N R		-): F	ן); יוממדניוטבות	Passau	Stadt Hauzenberg	Ĺ	Bahnhofsgelände Hauzenberg		Bemerkung	
		ellhia	Höhenplan			berg		nde Hau			
	Ingenieurbüro Arndörfer Bgm.–Hermann–Fisch–Str. 15 94136 Thyrnau Tel. 08501 / 939 982-0		j				Ĺ	Izenbera		geänd. am	
	iro Arndi ann-Fiso 1982-0	gepr.	entw.	Schutzverme		Plan-Nr.:		Anlage:		Name	
	örfer ch-Str. 1	Arndö		Schutzvermerk/Dateiname:						gepr. am	
	5	Arndörfer	Arndörfer							Name	

Datum Unterschrift Entwurfsverfasser: Datum Unterschrift Vorhabensträger: Anlage 3.4 zur Begründung zum Bebauungsplan "Bahnhofsgelände Hauzneberg", Ausfertigung 25.02.2019